

# Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
crealytics GmbH Passau	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	14.03.2023

## crealytics GmbH

Passau

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

#### Lagebericht

##### Grundlagen des Unternehmens

Die crealytics GmbH ist eines der führenden SEA-Technologieunternehmen Europas mit Standort in Deutschland und Tochtergesellschaften in Großbritannien und den USA. Search Engine Advertising (SEA) ist einer der wichtigsten Wachstumstreiber führender E-Commerce-Unternehmen, ohne technologische Unterstützung jedoch nicht effizient umsetzbar.

Mit kontinuierlichen Investitionen und einer Erweiterung des technologischen Angebotes konnte sich crealytics darüber hinaus in einem weiteren vielversprechendem Geschäftsfeld mit erheblichem Wachstumspotential, dem Retail Media Business, etablieren.

Führende internationale E-Commerce-Unternehmen und zahlreiche Wachstumsunternehmen steuern und optimieren mit unserer SEA-Technologie ihre globalen Werbekostenbudgets. Durch den semantischen Ansatz unserer Technologie können unsere Kunden signifikante Performancesteigerungen ihrer Werbekampagnen erzielen und höhere Umsatzvolumen bei effizienterem Kosteneinsatz realisieren.

Als professioneller Anbieter für Suchmaschinenwerbung genießt crealytics internationale Bekanntheit. Zu einer starken globalen Markenbekanntheit tragen auch die Präsenzen in London und New York bei.

Die durch die Covid-19 Pandemie ausgelöste Krise verursachte in unterschiedlichen Märkten unterschiedliche Reaktionen: Teilweiser Anstieg der Marketingbudgets, aber auch Kürzungen. Dies ist insbesondere dadurch getrieben, dass lokale Filialen der Kunden geschlossen werden mussten und sich der Handel daher auf deren Onlinepräsenz fokussierte. Dennoch schränkt es

das Absatzpotenzial insbesondere dieser Anbieter insgesamt ein, welche sich noch in Mitten des technologischen Wandels befinden. Die steigende Bedeutung der Onlinepräsenz führt jedoch im Gesamten zu steigenden Werbebudgets unserer Kunden.

#### Wirtschaftsbericht

##### Marktumfeld

Laut der neuesten Berechnung von eMarketer verzeichneten Search Ad Spends im Jahr 2021 ein weltweit außergewöhnliches Wachstum von 29,9%. Für das Jahr 2022 wird weltweit ein Wachstum in der Höhe von 14,1% erwartet. Für unsere Kernmärkte USA und EU wurde ein Search Ad Spend in der Höhe von USD 159,16 Milliarden prognostiziert, im Vergleich dazu lag dieser im Vorjahr auf USD 141,16 Milliarden. Laut dem Bericht von eMarketer werden fast alle Länder und fast alle Werbeplattformen in 2022 geringere Wachstumsraten aufweisen als im Vorjahr, das auf Grund der Covid-19 Pandemie mit erhöhten Advertising Ausgaben geprägt war.

##### Ertragslage

Die crealytics GmbH konnte im Geschäftsjahr 2021 ein Rohergebnis in Höhe von EUR 12,3 Mio. erwirtschaften (i. Vj. EUR 9,8 Mio.). Damit erwirtschaftete die Gesellschaft ein im Vergleich zum Vorjahr um EUR 2,5 Mio. höheres Rohergebnis.

Die Personalaufwandsquote hat sich aufgrund einer höheren Gesamtleistung von 77,4% auf 75,6% reduziert. Insgesamt haben sich die Personalaufwendungen um 13,7% bzw. EUR 0,9 Mio. erhöht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich auf Grund von Corona bedingten Einschränkungen um 26,4% bzw. EUR 1,0 Mio. auf EUR 2,9 Mio. reduziert.

Insgesamt verbuchte die Gesellschaft dadurch einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1,9 Mio. (i. Vj. Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 0,7 Mio.).

##### Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2021 betrug EUR 14,3 Mio. (Vj. EUR 13,0 Mio.). Einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,0 Mio. EUR wirkt ein Rückgang der liquiden Mittel um 1,3 Mio. sowie eine Verringerung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten i.H.v. 0,4 Mio. entgegen.

Das Anlagevermögen weist für 2021 eine Nettoerhöhung um EUR 0,4 Mio. von EUR 4,1 Mio. auf EUR 4,5 Mio. aus, welche sich auf weitere Ausleihungen an verbundene Unternehmen i.H.v. EUR 0,2 Mio. sowie durch eine Erhöhung der anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. EUR 0,2 Mio. zurückführen lässt.

Die Eigenkapitalbasis erhöhte sich um EUR 1,9 Mio. auf EUR 10,0 Mio., resultierend aus dem positiven Ergebnis für 2021.

Die Rückstellungen verringerten sich um EUR 0,2 Mio. auf EUR 1,2 Mio. und die Verbindlichkeiten verringerten sich insgesamt um EUR 0,4 Mio. auf EUR 3,0 Mio.

##### Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft kann weiterhin als solide bezeichnet werden. Das Unternehmen war stets in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Gesellschaft beansprucht zum Ende des Geschäftsjahres 2021 Darlehen von Kreditinstituten über insgesamt EUR 2,5 Mio., davon EUR 2,1 Mio. mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt in 2021 0,3 Mio. Euro (i. Vj. Mittelzufluss i.H.v. EUR 0,7 Mio.). Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Mittelabfluss über 0,6 Mio. Euro (im Vj. Mittelabfluss i.H.v. 0,5 Mio.) und aus der Finanzierungstätigkeit ein Mittelabfluss von 0,4 Mio. Euro. (i. Vj. Mittelzufluss von EUR 2,6 Mio.). In der Folge sind die flüssigen Mittel im Geschäftsjahr 2021 um 1,3 Mio. Euro auf 6,1 Mio. Euro gefallen. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ist auf Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie auf die Erhöhung von Ausleihungen an verbundene Unternehmen zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus Tilgungen von Bankdarlehen.

##### Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhielt 2021 neben der Betriebsstätte in Berlin auch zwei hundertprozentige Tochtergesellschaften in London (crealytics UK Ltd.) und New York (crealytics Inc.).

##### Risikobericht

Wie auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ist es die Zielrichtung des Unternehmens weitere neue Produktfunktionalitäten zu entwickeln und anzubieten, und die internationale Wettbewerbsposition weiter zu stärken.

Der Erfolg und Fortbestand der crealytics GmbH erscheint daher kurz- und mittelfristig gesichert. Langfristige Aussagen sind angesichts der Volatilität des Werbe- und IT-Marktes und der unsteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nicht zuverlässig möglich.

Ein Totalverlust sämtlicher Kunden- und Vertragsbeziehungen erscheint unwahrscheinlich. Jedoch können aufgrund von Budgetanpassungen auf Kundenseite mittelfristig auch Kündigungen der Kunden erfolgen. Adäquate Maßnahmen wie ein systemseitig umgesetztes Vertragsmanagement zur rechtzeitigen Nachverhandlung der Verträge und kontinuierliche Leistungsbeurteilungen unserer kundenseitigen Dienstleistungen sind für die Risikoerkennung und Behebung definiert.

Besondere unternehmerische Risiken werden nur eingegangen, wenn diese strategisch sinnvoll und finanziell kontrollierbar sind und das Chancen/Risiko-Verhältnis ausgewogen ist.

Der Bereich Recruiting spielt eine wichtige Rolle in der Unternehmensentwicklung. Die Identifikation und Integration von neuen Mitarbeitern und Führungskräften ist für ein weiteres Wachstum unabdingbar. Daher wurde weiterhin in Ressourcen und Maßnahmen zur Personalentwicklung und dem Recruiting investiert. Ein weiterer Risikofaktor für die zukünftige Entwicklung ist die Erhaltung des Know-hows im Unternehmen. Das Risiko eines signifikanten Know-how-Verlustes wird aber als gering eingeschätzt.

Die Gesellschaft überwacht kontinuierlich das Marktrisiko und prüft, ob sich die strategische Ausrichtung von Marktteilnehmern mit großer Marktmacht verändert.

Die geopolitische Lage und die aus dem Krieg in der Ukraine resultierenden wirtschaftlichen Auswirkungen und Rahmenbedingungen, bspw. Sanktionen, überwacht die Gesellschaft fortlaufend. Die kurz- und mittelfristigen Risiken werden als gering eingeschätzt. Langfristige makroökonomische Konsequenzen daraus sind nicht verlässlich vorherzusagen.

Gegenwärtig sind keine operativen Risiken bekannt, die den Bestand des Unternehmens oder die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wesentlich gefährden könnten.

#### Prognosebericht

Das Unternehmen plant keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik. Die Mitarbeiterzahl wird sich der Geschäftsentwicklung anpassen, ist aber geplant in 2022 auf einem konstanten Level weitergeführt zu werden. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens wird positiv gezeichnet. Für die Produktentwicklung plant die Gesellschaft mit einem unverändert hohem Investitionsvolumen. Das Unternehmen und seine verbundenen Tochterunternehmen werden weiter an den Präsenzen Berlin, London und New York aktiv sein. Zusätzlich zu den bestehenden Tochterunternehmen wird im Jahr 2022 eine indische Tochtergesellschaft gegründet.

Wir rechnen für 2022 auf Gruppenebene mit weiterem Wachstum des Rohergebnisses im Vergleich zu 2021.

Zusammenfassend bestehen für 2022 und die nachfolgenden Geschäftsjahre aus Sicht der Geschäftsführung gute Voraussetzungen und Chancen für den Ausbau der eigenen Marktposition.

**Berlin, den 20. Juli 2022**

## Bilanz

### Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	3.461.630,28	2.838.667,81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.597.670,08	1.582.725,64
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	831.638,00	831.638,00

**Aktiva**

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	496.684,44	481.740,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	269.347,64	269.347,64
II. Sachanlagen	948.739,57	538.609,31
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	948.739,57	538.609,31
III. Finanzanlagen	915.220,63	717.332,86
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.175,15	1.175,15
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	914.045,48	716.157,71
B. Umlaufvermögen	13.199.027,53	12.331.473,49
I. Vorräte	203.359,86	261.228,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.905.607,92	4.686.843,77
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.251.981,65	3.251.981,65
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.653.626,27	1.434.862,12
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.090.059,75	7.383.400,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	60.229,05	18.573,22
D. sonstige Aktiva	2.496.305,82	2.079.356,48
Summe Aktiva	16.839.838,96	15.188.714,52

**Passiva**

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	10.256.263,73	8.422.110,54
I. Gezeichnetes Kapital	102.226,00	102.226,00
II. Kapitalrücklage	18.082.317,39	18.082.317,39
III. Verlustvortrag	10.071.505,82	9.333.368,95
IV. Jahresüberschuss	2.143.226,16	-429.063,90
B. Rückstellungen	1.158.846,61	1.234.506,86
C. Verbindlichkeiten	3.047.374,90	3.452.740,64
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.467.533,17	2.919.576,22

**Passiva**

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	17.533,17	19.576,22
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.450.000,00	2.900.000,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	579.841,73	533.164,42
davon aus Steuern	110.522,35	252.186,51
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	23.638,63	26.705,73
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	579.841,73	533.164,42
Summe Passiva	16.839.838,96	15.188.714,52

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	1.1.2021 - 31.12.2021	1.1.2020 - 31.12.2020
	EUR	EUR
1. Rohergebnis	12.296.861,01	9.770.578,31
2. Personalaufwand	-7.294.407,95	-6.416.170,00
a) Löhne und Gehälter	-6.129.898,03	-5.330.788,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.164.509,92	-1.085.381,62
davon für Altersversorgung	-6.463,78	-7.861,91
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.911.728,74	-3.957.675,01
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	-37.405,38	-137.940,03
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	209.079,45	191.244,53
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40.607,54	-16.926,72
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-115.970,07	-115,01
7. Ergebnis nach Steuern	2.143.226,16	-429.063,90
Jahresüberschuss	2.143.226,16	-429.063,90

**Anhang****Allgemeine Angaben**

Die Firma crealytics GmbH hat ihren Sitz in Passau und ist im Registergericht Passau unter der Nummer HRB 7466 erfasst.

Der Jahresabschluss der crealytics GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Für den Jahresabschluss 2021 wurden die Grundsätze des BilRUG angewandt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Von den Offenlegungserleichterungen des Handelsrechts wurde Gebrauch gemacht.

Die Einzelpositionen des veröffentlichten Jahresabschlusses sind auf volle Euro auf- bzw. abgerundet.

#### **Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung**

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 255 Abs. 2a HGB mit den bei deren Entwicklung angefallenen Herstellungskosten bewertet. Der geschäfts- und Firmenwert wird über fünf Jahre planmäßig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen auf der Grundlage der geschätzten Nutzungsdauer der jeweiligen selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände nach der linearen Methode.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

In Arbeit befindliche Aufträge sind zu Herstellungskosten bewertet.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Liquide Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen erkennbare Risiken berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währungen lautende Sachverhalte, die in EUR umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz**

##### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

##### **Anteilsbesitzangaben**

Name:	Bet.-Quote	Eigenkapital:	Jahresergebnis:
crealtics UK Ltd.	100%	1.000 £	-14.695,55 £
crealytics Inc.	100%	1 \$	12.419.841,08 \$

**Eigenkapital**

Das Stammkapital von € 102.226,00 ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

**Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverpflichtungen in Höhe von € 1.026.416,54.

**Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Bilanzjahr	davon Restlaufzeit			
		bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.467,5 TEUR	357,5 TEUR	2.110,0 TEUR	300,0 TEUR	
Erhaltene Anzahlungen	1,2 TEUR	1,2 TEUR	0,0 TEUR	0,0 TEUR	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410,0 TEUR	410,0 TEUR	0,0 TEUR	0,0 TEUR	
Sonstige Verbindlichkeiten	168,6 TEUR	168,6 TEUR	0,0 TEUR	0,0 TEUR	
Gesamt	3.047,3 TEUR	937,3 TEUR	2.110,0 TEUR	300,0 TEUR	
		davon Restlaufzeit			
		Vorjahr	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.919,6 TEUR	2.919,6 TEUR	59,6 TEUR	2.860,0 TEUR	150,0 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	186,4 TEUR	186,4 TEUR	186,4 TEUR	0,0 TEUR	0,0 TEUR
Sonstige Verbindlichkeiten	346,7 TEUR	346,7 TEUR	346,7 TEUR	0,0 TEUR	0,0 TEUR
Gesamt	3.452,7 TEUR	3.452,7 TEUR	592,7 TEUR	2.860,0 TEUR	150,0 TEUR

Als Sicherheit für ein im Vorjahr aufgenommenes Darlehen über 2.400 TEUR wurde eine Globalabtragung von Forderungen aus der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft mit dem Darlehensgeber eingegangen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 110 (Vorjahr: TEUR 252) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 27) enthalten.

**Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende außergewöhnlichen Erträge enthalten

Überbrückungshilfe Ü2 in Höhe von	€ 147.178,24
Überbrückungshilfe Ü3 in Höhe von	€ 173.311,94
Pro FIT-Zuschussförderung in Höhe von	€ 110.823,48

**Sonstige Angaben****Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Für das Geschäftsjahr 2021 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Verträgen mit längerer Laufzeit in Höhe von TEUR 3.212.

### **Sonstige Angaben**

Im Jahresdurchschnitt waren insgesamt 110 Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Name, Vorname	Tätigkeit/ausgeübter Beruf
Reiffen, Andreas, Diplom-Kaufmann	Chief Executive Officer
Kurch, Dr. Markus, Diplom Kaufmann	Chief Operating Officer

### **Vergütungen der Geschäftsführer**

Auf die Angabe der Gesamtbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HBG verzichtet.

### **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den für das Geschäftsjahr 2021 ausgewiesenen Jahresüberschuss von € 1.904.948,46 in voller Höhe vorzutragen.

## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die crealytics GmbH, Berlin

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der crealytics GmbH, Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der crealytics GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 und

vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir

verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Passau, den 22. Juli 2022**

**aucuron AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft  
Messestraße 3 · 94036 Passau**

*gez.*

**Stefan Heipertz  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater**

*gez.*

**Ramona Bierl  
Prokuristin  
Wirtschaftsprüferin  
Steuerberaterin“**

**Anlagenspiegel (brutto)**

**Wertentwicklung**

Handelsbilanzwert 1.1.2021 - 31.12.2021 EUR	Buchwert zum Ende der Periode							
	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode				Zugänge			
	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten zum Anfang der Periode	Diffe- renzen zum End- stand Vor- periode			davon aktivierte Zinsen für Fremd- kapital	Abgänge	Um- buchun- gen	
<b>Anlagevermögen</b>	4.481.081,62	6.880.158,87	6.317.020,91	0,00	634.154,15	0,00	71.016,19	0,00
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	11.211,00	1.613.878,08	1.598.933,64	0,00	14.944,44	0,00	0,00	0,00
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1,00	831.638,00	831.638,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.209,00	482.964,44	468.020,00	0,00	14.944,44	0,00	0,00	0,00
Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	299.275,64	299.275,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Sachanlagen</b>	345.247,00	1.141.657,17	802.543,10	0,00	410.130,26	0,00	71.016,19	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	345.247,00	1.141.657,17	802.543,10	0,00	410.130,26	0,00	71.016,19	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	4.124.623,62	4.124.623,62	3.915.544,17	0,00	209.079,45	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.175,15	1.175,15	1.175,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.123.448,47	4.123.448,47	3.914.369,02	0,00	209.079,45	0,00	0,00	0,00
Handelsbilanzwert 1.1.2021 - 31.12.2021 EUR	Buchwert zum Ende der Periode							
	Kumulierte Abschreibungen							
	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode							
		Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode		planmäßige Abschreibung	außer- planmäßige Abschrei- bung	Sonder- abschrei- bung	Herab- setzungs- betrag nach § 7g- Abs. 2 EStG	AfA nicht zu- orden- bar
<b>Anlagevermögen</b>	2.399.077,25	2.231.815,74	238.276,70	238.276,70	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	1.602.667,08	1.583.967,64	18.699,44	18.699,44	0,00	0,00	0,00	0,00
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	831.637,00	831.637,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	471.755,44	468.019,00	3.736,44	3.736,44	0,00	0,00	0,00	0,00	
Geschäfts- oder Firmenwert	299.274,64	284.311,64	14.963,00	14.963,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Sachanlagen</b>	796.410,17	647.848,10	219.577,26	219.577,26	0,00	0,00	0,00	0,00	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	796.410,17	647.848,10	219.577,26	219.577,26	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Finanzanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Handelsbilanzwert					Buchwert zum Ende der Periode		Buchwert zum Ende		
1.1.2021 - 31.12.2021					Kumulierte Abschreibungen		Zu-	der	
EUR					Erfolgs-	Erfolgs-	Umbu-	schrei-	
					neutrale	neutrale	chungen	bungen	
					Zugänge	Abgänge		periode	
<b>Anlagevermögen</b>					0,00	71.015,19	0,00	0,00	4.085.205,17
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					0,00	0,00	0,00	0,00	14.966,00
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Geschäfts- oder Firmenwert					0,00	0,00	0,00	0,00	14.964,00
<b>Sachanlagen</b>					0,00	71.015,19	0,00	0,00	154.695,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					0,00	71.015,19	0,00	0,00	154.695,00
<b>Finanzanlagen</b>					0,00	0,00	0,00	0,00	3.915.544,17
Anteile an verbundenen Unternehmen					0,00	0,00	0,00	0,00	1.175,15
Ausleihungen an verbundene Unternehmen					0,00	0,00	0,00	0,00	3.914.369,02

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 21.7.2022.